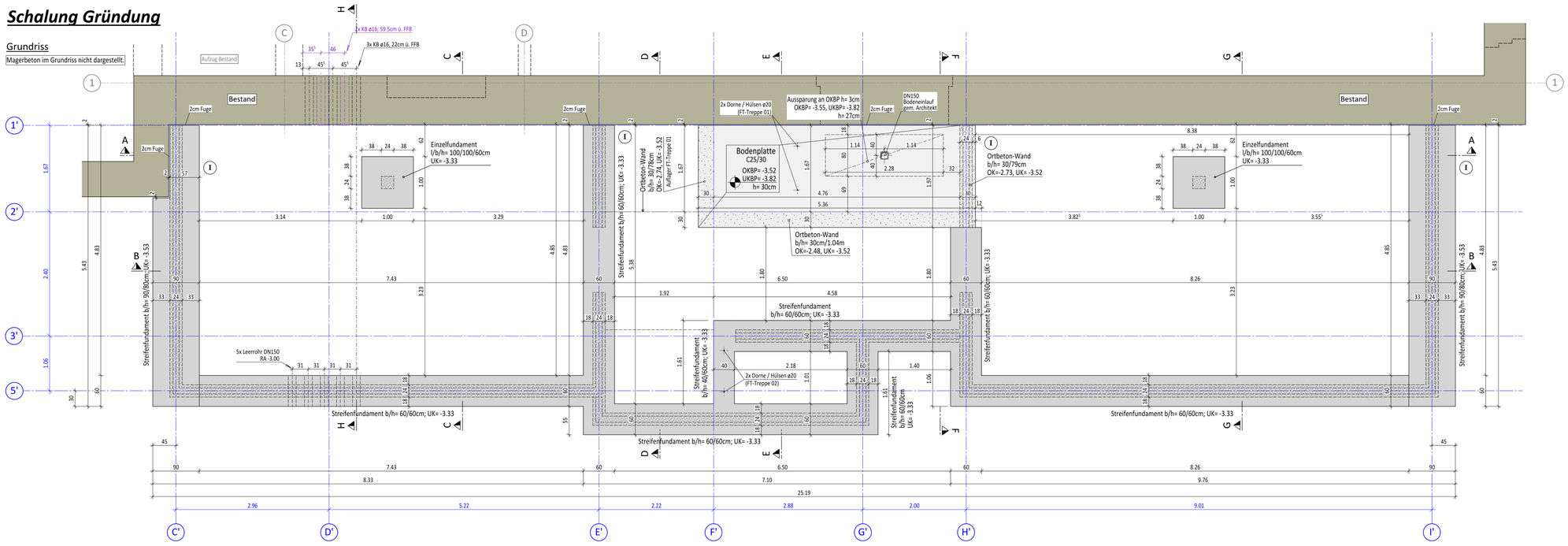
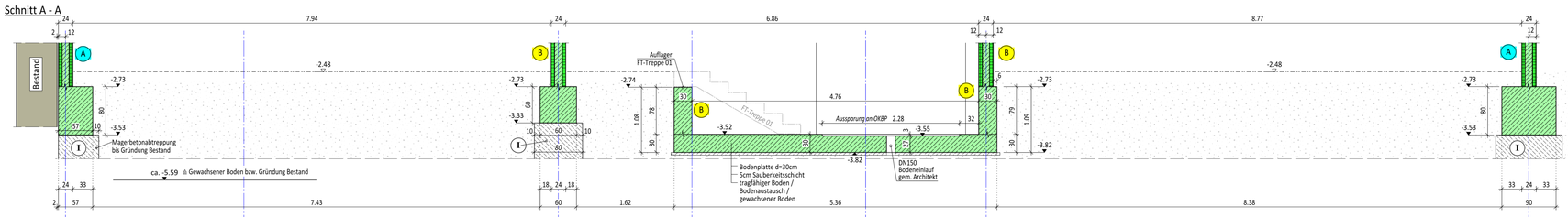
Schalung Gründung

Grundriss

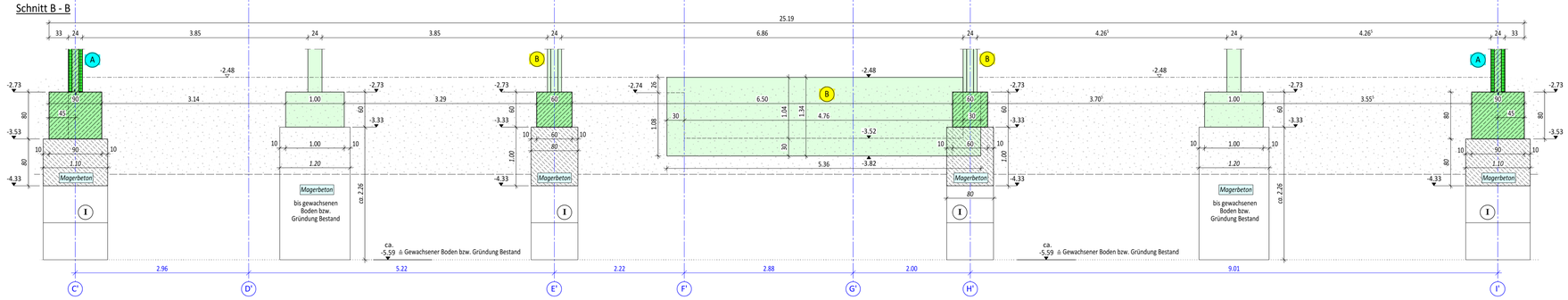
Magerbeton im Grundriss nicht dargestellt.



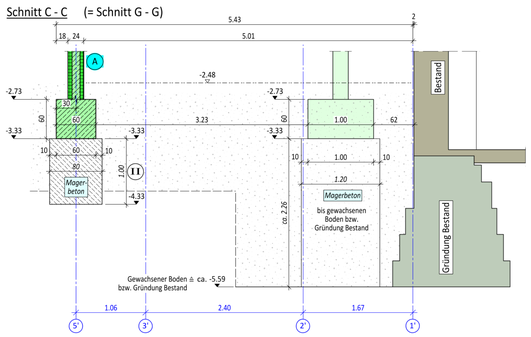
Schnitt A - A



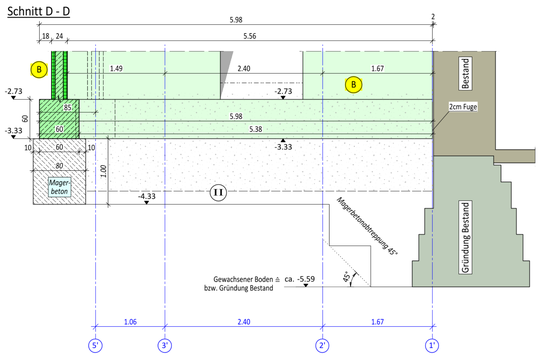
Schnitt B - B



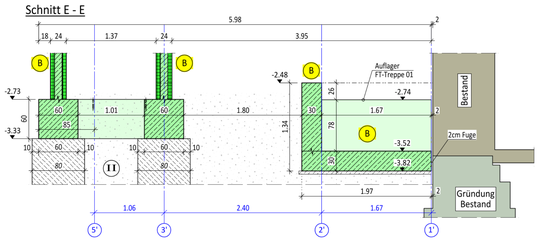
Schnitt C - C (= Schnitt G - G)



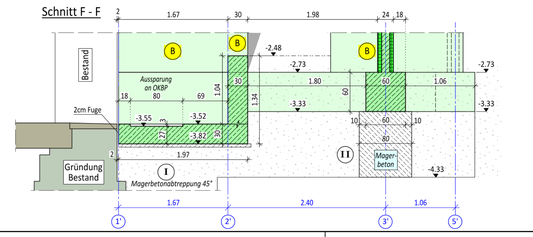
Schnitt D - D



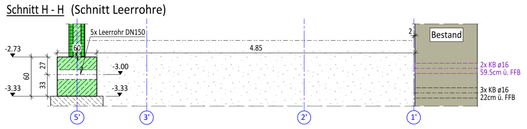
Schnitt E - E



Schnitt F - F



Schnitt H - H (Schnitt Leerrohre)



Betongüten, Expositionsklassen, Betondeckung

Bauteil	Betongüte	Expositionsklassen	Mindestbetondeckung mm	Vorhaltemaß mm	Betondeckung c_{nom} mm
Wände (A)	C25/30	außen: XC3, XF1 innen: XC1	außen: 20 innen: 10	außen: 15 innen: 10	**außen: gew. 40** **innen: gew. 30**
Wände (B)	C25/30	XC4, XD1, XF1	25	15	**40**
Stützen	C25/30	XC1	10	10	**gew. 25**
Streifen- / Einzelfundamente	C25/30	XC2, XF1	20	15	**gew. 50**
Bodenplatte	C25/30	oben: XC4, XD1, XF1 unten: XC2	oben: 40 unten: 20	oben: 15 unten: 15	**oben: 55** **unten: 35**

Überwachungsklasse, Hinweise

Überwachungsklasse	Bemerkungen / Hinweise
ÜK 2	...

Vorschriften

DIN EN 1992-1-1 / NA Berichtigung 1 : 2012-06 (Eurocode 2)

Legende

- Ortbeton - Betongüte entspr. Tabelle + Beschriftung
- Ortbeton WU - Betongüte entspr. Tabelle + Beschriftung
- aufgehendes Stahlbeton-Bauteil
- Umwehrung
- Bestand
- Fertigteil
- verdecktes Bauteil
- AF - Arbeitsfuge

- BD - Bodendurchbruch
- BA - Bodenaussparung
- WD - Wanddurchbruch
- WS/WA - Wandschlitz/ -aussparung

(Darstellung im Grundriss)

Wärmedämmung ist auf diesem Plan nicht bzw. nicht vollständig dargestellt.
Dämmung entsprechend Architektenplänen.

Hinweise zu Schal- und Bewehrungsplänen:
In den Schal- und Bewehrungsplänen sind die statisch unbedingt erforderlichen Arbeitsfugen, sowie die statisch erforderliche Bewehrung eingezeichnet. Darüberhinausgehende Arbeitsfugen, Schwindgassen, sowie Betonierabschnitte sind durch den Unternehmer festzulegen. Ebenso sind daraus sich ergebene Fugenbänder und Einbauteile mit Zulagebewehrung mit dem Tragwerksplaner abzustimmen. Angedeutete Wärmedämmungen auf Außenbauteile sind dem Werkplan zu entnehmen und gegebenfalls mit dem Architekten und dem Wärmeschutznachweis abzustimmen. Der Wärmeschutznachweis ist zu beachten!

Dieser Plan gilt im Zusammenhang mit folgenden Plänen:
- Alle Schal- und Bewehrungspläne, besonders im direkten Umfeld (einschl. darunterliegende Geschosse)
- Aktuelle Ausführungspläne des Objektplaners und der HLS-Planer.
- Die Ausführungsunterlagen sind bauseits rechtzeitig vor Baubeginn zu überprüfen (VOB-B, §3.Nr.3)

Allgemeine Hinweise:
Alle Maße sind am Bau zu kontrollieren und mit den gültigen Architektenplänen zu vergleichen. Bei Maßdifferenzen und Unstimmigkeiten ist die Bauleitung zu verständigen. Sämtliche Maße sind (wenn nichts anderes angegeben) Rohbaumaße und auf der Grundlage der Architektenpläne erststanden.

Hinweise zur Gründung:
Unter allen Fundamenten sind min. 5cm Sauberkeitsschicht einbringen. Die Gründungssohle ist vom Baugrundgutachter abzunehmen und zu protokollieren. Höhenunterschiede innerhalb der Gründung sind unter einem Abtragungswinkel von 30° abzutreppen bzw. durch eine Magerbetonauffüllung (C16/20) auszugleichen. Falls erforderlich sind Fundamente mittels Magerbeton auf tragfähigen Boden zu führen.
Die Abmessung der Bodenplattenverstärkung sind in den schrägen um das Maß der Weichfaserplatten zu vergrößern.
Die Dichtigkeit der Sohle und des Untergeschosses ist durch Fugenbänder (Verpresschläuche) sicherzustellen. Die Ausführungsweise bleibt der ausführenden Firma vorbehalten. Bei der Betonage gegen unebene Flächen und direkt gegen den Baugrund, sind für Erdaushub die Zulassungswerte gem. Detail "Betondeckung an unebenen Flächen und Baugrund" zu beachten.

Grundleitungen sind den Plänen der Fachplaner zu entnehmen. Leitungen sind gegen eventuelle Setzungen der Fundamente ausreichend einzubetten / zu sichern.

Hinweise zu Einbauteilen:
Erforderliche Einbauteile für Sanitär (Grundleitungen), Elektro (Fundamenterder, Leerrohre) und Treppengeländer (wenn nicht anders angegeben), sind vor dem betonieren nach Angaben der Fachfirmen und Fachplanern abzustimmen und einzubauen.
Bei Produktänderungen hat die ausführende Firma die entsprechenden Nachweise eigenverantwortlich zu erbringen und nach Genehmigung und Planänderungen auf eigene Kosten zu erstellen.
Es dürfen nur Produkte gewählt werden, die eine bauaufsichtliche Zulassung haben.

Hinweise zur Ausführung:
- Durchbrüche / Aussparungen (i.d.R. <20cm) und Einbauteile, die keinen Einfluss auf das Tragverhalten der dargestellten Bauteile haben, sind den Ausführungsplänen des Objektplaners zu entnehmen (DIN 1356, Teil 3).
- Abschalungen für Arbeitsfugen aus konstruktiv verstärktem Streckmetall (z.B.: Typ Stremaform). Betonoberflächen, Sichtbetonkanten und Betonkanten bzw. Kanten an Betonierabschnitte, wenn nicht anders angegeben, sind mit dem Architekten und / oder mit dem Objektplaner abzustimmen. Mauerwerksfesthaltungen nach DIN ausführen.

Hinweise zum Beton:
Die Herstellung und Ausführung nur nach EC2 mit nationalem Anhang. Für die Herstellung, Einbringung und Nachbehandlung des Betons gelten die einschlägigen DIN-Vorschriften (Eurocodes) in der jeweils gültigen Fassung. Alle Flächenbauteile des Bauwerks sind aus einem schwindarmen Beton mit geringer Wärmeentwicklung herzustellen (langsam erhärtender Beton). Die Nachbehandlung des Betons entsprechend DIN EN 13570 (DIN 1045-3 Abschnitt 8.7.) durchführen.

(I) Magerbetonabtreppung bis Gründung Bestand

(II) Für die Gründungsarbeiten sind die Angaben zum tragfähigen Boden und Mindestgründungstiefe zu beachten. Entsprechend dem geotechnischen Bericht G: 62/23-4 vom 13.06.2024 auszuführen.

Hinweise:
- Absturzsicherung bzw. Umwehrung sh. Architekt / Schlosserleistung.

Zugehörige Pläne:
SPL-1110 Schalplan Untergeschoss_Anbau - Außenbauteile West
SPL-1210 Schalplan Fertigteiltreppen 01 + 02_Anbau - Außenbauteile West
BPL-1015 Bewehrungsplan Gründung_Anbau - Außenbauteile West

Index	Datum	Bearbeiter	Prüfer	Index-Notiz
3	10.01.2025	Weiß		Freigabe Architekt vom 11.12.2024; Änderung Größe Streifenfundamente in Achsen C' + I'
2	06.12.2024	Weiß		Überarbeitung nach Umplanung gemäß Architektenplänen (Mail vom 22.11.2024); Leerrohre/KB Hauseinf. ergänzt
1	01.10.2024	Weiß		Freigabe Architekt vom 25.09.2024; Eintragungen übernommen
.	17.09.2024	Weiß		Plan erstellt

Planinhalt
Schalplan
Gründung
Anbau - Außenbauteile West

Plannummer: 1010 — Index: 3
Planformat: DIN A0
Projektnummer: 22-115-A
Leistungsphase: LPH 5 - Ausführungsplanung
Planstatus: freigegeben
+/- 0,00 = 116,25m über NN

- Tragwerksplanung
- Prüfstatik
- Brandschutz
- Ingenieurbau
- Bauwerksprüfung
- Gutachten

Bauvorhaben
Baumwollspinnerei Halle 7
Spinnereistraße 7
04179 Leipzig

Bauherr
Leipziger Gewerbehof GmbH & Co.KG
Mommsenstraße 6
04329 Leipzig

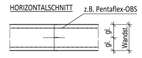
Architekt

Maßstab: M = 1:33
Projektleiter / -Durchwahl: C. Heinig / -29
Zeichner / -Durchwahl: K. Weiß

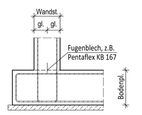
H/B = 841 / 1189 (1.00m²)
Allplan 2024

Detail Arbeitsfugen

Wände



Bodenplatte / Wand



Im Bereich: Wand / darüberliegende Bodenplatte
Fugenblech, z.B. Pentaflex KB 80

Bei Verwendung von unterschiedlichen Fugenblechherstellern ist darauf zu achten, dass diese untereinander kompatibel sind und nicht zum Erlöschen der Zulassung führen !